

100.000 Mütter vor dem Brandenburger Tor – Eine Bewegung für echte Gleichstellung

Der Evangelische Fachverband für Frauengesundheit hat gemeinsam mit dem Müttergenesungswerk und Anderen die Kampagne „100.000 Mütter vor dem Brandenburger Tor“ ins Leben gerufen. Wir möchten uns für eine Gesellschaft einsetzen, die Mütter und Carearbeit ins Zentrum stellt und echte Gleichberechtigung ermöglicht.

Wie sieht eine Gesellschaft aus, die Mütter ins Zentrum stellt?

In dieser Gesellschaft gibt es eine Gesundheitsversorgung, die Mütter bei der Geburt ihrer Kinder ernst nimmt und stärkt. Es gibt überall im Land niedrigschwellige Unterstützungsangebote für Familien. Die Umsetzung der UN Frauenrechtskonvention und der Istanbul Konvention für Gewaltschutz sind endlich selbstverständlich. Fürsorge für andere wird nicht als „Nice-to-have“, sondern als Basis alles Lebens erkannt! Sie wird entsprechend wertgeschätzt, fair verteilt und finanziert.

Mütter können in einer solchen Gesellschaft endlich ein wirklich freies und gleichberechtigtes Leben führen. Ihr Alltag ist nicht länger von Zeitdruck, sozialer Abwertung und Armut bestimmt. Sie können gewalttätige Partnerschaften hinter sich lassen, sind finanziell bis ins Alter abgesichert und können auch für ihre Kinder ein inspirierendes Vorbild sein. Mutterwerden ist nicht mehr der Punkt in unserer Biographie, an dem wir unsere Gleichberechtigung verlieren.

Wir starten **am 15. Januar 2025** und geben Müttern eine Stimme. Gemeinsam setzen wir uns ein für eine Gesellschaft, die Mütter und Carearbeit ins Zentrum stellt. Wir stehen auf für die Rechte von Müttern und allen, die Fürsorge leisten – für echte Gleichberechtigung, Solidarität und eine lebenswerte Zukunft.

Sei dabei!

Am **10. Mai 2025** versammeln wir uns vor dem Brandenburger Tor, um laut und sichtbar für Veränderung einzutreten.

Mach mit!

Ab Januar findest du hier Infos, wie du Teil der Bewegung werden und dich aktiv beteiligen kannst:

<https://hunderttausendmuetter.de/>

Kontakt: info@hunderttausendmuetter.de | Telefon: 030 - 844 18 641

Irene Pabst
Geschäftsführerin
Evangelischer Fachverband für Frauengesundheit e.V.
Auguststraße 80
10117 Berlin

Tel. 030 - 844 18 642
FAX: 030 - 844 18 654
Mobil: 0170/ 989 96 38

E-Mail pabst@eva-frauengesundheit.de
www.eva-frauengesundheit.de